

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich Entsorgungsbetrieb
Fachbereich Eigenbetrieb Entwässerung
Bearbeitet von: Herrn Vetter

Datum
18.03.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Werksausschuss

19.04.2002

Rat

24.04.2002

Betreff:

1. Änderung der Satzung der Stadt Siegen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 17.05.2000 (Abwassersatzung)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Siegen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen vom 17.05.2000 (Abwassersatzung) wie folgt:

§ 5 Begrenzung des Benutzungsrechtes

Abs. (10 a):

Ausnahmen zu Abs. 3 Nr. 12 können erlaubt werden. Die tatsächliche Inanspruchnahme des Kanals führt in jedem Fall zu einer Gebührenpflicht auch bei unerlaubter Einleitungen von Grund-, Drain- und Baugrubenwasser.

Der Gebührensatz für Schmutzwasser pro m³ Frischwasser lt. Gebührensatzung gilt für die gemessene oder geschätzte Einleitungsmenge entsprechend. Die Möglichkeit der Ahndung durch ein Bußgeld bei fehlender Erlaubnis bleibt unberührt.

§ 24 Ordnungswidrigkeiten

Abs. 3:

Ordnungswidrigkeiten nach den Absätzen 1 und 2 können mit Geldbußen bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sachverhalt / Begründung:

1. Gem. § 5 Abs. 3 Ziff. 12 ist die Einleitung von Grund-, Drain- und Baugrubenwasser in den Kanal nicht gestattet (Fremdwasserproblematik). In der Praxis kommt es aber vor, dass zur verübergehenden Grundwasserabsenkung die Einleitung von Grund-, Drain- und Baugrubenwasser in den Kanal zur Realisierung von Bauvorhaben in kritischen Gebieten zweckmäßig ist.
Aus diesem Grund soll dem grundsätzlichen Verbot nach § 5 Abs. 3 Ziff 12 unter dem neu einzufügenden Abs. 10 a die Möglichkeit der befristeten kostenpflichtigen Erlaubnis gegenübergestellt werden.
2. Durch die Einführung des EURO zum 01.1.2002 ist die Änderung der DM-Beträge in der Satzung der Stadt Siegen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen vom 17.05.2000 (Abwassersatzung) in EURO (€) erforderlich

Harms

Werkleiter

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Anlagen: